

WITZ DES TAGES



Fragt die eine Gans die andere: «Glaubst Du an ein Leben nach Weihnachten?»

Betroffene im Thurgau gesucht

Hinterthurgau – Die Kantonspolizei Thurgau sucht in Zusammenarbeit mit einer deutschen Polizeibehörde Personen, die in den Jahren 1994/1995 Kontakt zu einem damals 30-jährigen deutschen Priester hatten. Ein 52-jähriger Deutscher wurde Ende September 2016 von den dortigen Strafverfolgungsbehörden wegen des dringenden Verdachts auf sexuellen Missbrauch von Kindern in Untersuchungshaft versetzt. Der Mann wurde 1994 zum Priester geweiht. Allerdings wurde ihm 2008 wegen sexuellen Handlungen mit Minderjährigen der geistliche Stand aberkannt. Dennoch gab er sich weiterhin als Priester aus. Dabei kam es auch zu erneuten sexuellen Übergriffen auf Minderjährige. In den Jahren 1994/1995 hielt sich der damals 30-jährige Priester mehrheitlich im Kanton Thurgau auf.

Zeugenaufwurf

Personen, die in den Jahren 1994/1995 Kontakt mit Priester hatten, werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei Thurgau unter Telefon 052 728 22 22 zu melden. kapo ■

Reklame

«Nein zum Milliardenbschiss am Mittelstand!»

Kurt Egger, Präsident Grüne TG



NEIN
zum Unternehmenssteuer-Bschiss

e Zu verkaufen in 9602 Bazenheid
2 Fam.-Haus /280 m² Wfl.

- Neues 2 Fam.-Haus mit 5½ und 3½ Zi.-Whg.
- Aussenwände 2x Backst. / 20 cm Steinwolle.
- Grosse Doppelgarage direkt am Haus!
- Landfläche: 605 m² / Preis: Fr. 1'250'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch

IMPRESSUM REGI DIE NEUE

Genossenschaft Regi die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach
Tel. 071 969 55 44, Fax 071 969 55 40

Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch
Peter Mesmer (mes)
Verlags- und Redaktionsleiter
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin
Christina Avanzini (ca), Redaktorin

Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19.00 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19.00 Uhr

Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.-
Ohne Anteilschein: CHF 140.-

Inserate/Todesanzeigen

inserate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Sachbearbeiter

Produktion

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach



Clenia Littenheid auf dem Weg zur Kochweltmeisterschaft

Die Köche der Psychiatrischen Privatklinik Clenia Littenheid AG sind bereit, um den Sieg im Final der «SWISS SVG-TROPHY» zu kämpfen. Gemeinsam mit fünf anderen Teams werden sie am 24. Februar 2017 um das Ticket für die Kochweltmeisterschaft in Luxemburg kochen.

Littenheid – Gesund, schmackhaft, abwechslungsreich und preiswert müssen die Menüs im Clenia Littenheid sein. Die Patientinnen und Patienten werden sieben Tage in der Woche verpflegt. Das Essen steht nebst Arztvisiten und Therapien im Mittelpunkt. Eine ausgewogene und schön präsentierte Verpflegung beeinflusst nicht nur den Heilungsprozess, sondern fördert auch die geistige und psychische Gesundheit. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, braucht es hervorragende Berufsleute. Sie gehen auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, aber auch jene der Mitarbeitenden, die sich oft in den internen Restaurants verpflegen, ein. Die Swiss SVG-Trophy widerspiegelt die hohe Qualität der Gemeinschaftsgastronomie und ist eine geeignete Plattform, wo sich die gesamte Branche misst.

Gastronomische «Spitzensportler» beim Wettkochen

An der Swiss SVG-Trophy zeigen Kochteams aus der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie ihr Können. Um sich für den Final



«Die glorreichen Drei» des Clenia Littenheid Kochteams: Silvan Schwendener, Conny Schläpfer und Teamchef Kurt Kühni (von links).

zu qualifizieren, müssen Rezepturen für ein Dreigangmenü und de-

Jury mit viel Feingefühl

Zum vierten Mal wird die alle zwei Jahre stattfindende Swiss SVG-Trophy ausgeschrieben. Das Siegerteam kann abwechslungsweise an der Kocholympiade in Erfurt oder dem Culinary World Cup in Luxemburg (Kochweltmeisterschaft) teilnehmen. Das Jurorenteam des Schweizer Kochverbands mit seiner internationalen Erfahrung hat an den vergangenen Kochwettbewerben mit sicherer Hand die Sieger erkoren: Jedes hat an den internationalen Wettbe-

werben die Goldmedaille geholt. Das ist nicht selbstverständlich, denn die Konkurrenz ist sehr stark. Oft nehmen eingespielte Teams seit Jahren an den Wettbewerben teil. Das Jurorenteam des Schweizer Kochverbands besteht aus erfahrenen Berufsleuten aus der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie. Vier von ihnen waren in der Schweizer Nationalmannschaft und haben Erfahrungen an internationalen Kochwettbewerben sammeln können.

ren Kalkulation eingereicht werden. Der Schweizer Kochverband legt die Wettbewerbskriterien fest. Ein eingespieltes und international erfahrenes Jurorenteam des Schweizer Kochverbands bewertet das praktische Kochen vor Ort. Das Dreierteam des Clenia Littenheid bestand die auf die Branche bezogenen Vorgaben des Schweizer Kochverbands mit Bravour. Für 80 Personen muss gekocht werden, mit einem Budget von 10 Franken pro Person. Vier Stunden stehen Kurt Kühni, Silvan Schwendener, Conny Schläpfer am 24. Februar 2017 zur Verfügung, um ihr eingereichtes Menü zu kochen. Eine Spitzenleistung und grosse Herausforderung unter den strengen Augen der fachkundigen Jury. Nach internationalen Richtlinien bewertet die Wanderjury die Zubereitung, die Hygiene, den Geschmack und die Präsentation der Gerichte.

den, was die Teams täglich leisten. Das ist auch gut für die Branche, denn mitunter haben selbst Köche, die in die Gemeinschaftsgastronomie einsteigen wollen, die Absicht, ein bisschen kürzerzutreten. Die Anforderungen an das Küchenteam sind in dieser Branche im Gegenteil aber gestiegen. So prägen etwa verschiedenste Diätformen das Kochen, und die Abwechslung spielt eine entscheidende Rolle, denn die Bewohnerinnen und Bewohner haben oft keine Möglichkeit, sich anderweitig zu verpflegen. Deshalb ist es geradezu existenziell, dass sie auch mit dem Essen zufrieden sind. Umso mehr, wenn wir uns vor Augen halten, dass die Branche täglich mehr als eine Million Menschen verpflegt. Claudia Baumer ■



Die Clenia Littenheid freut sich, ihre Trümpfe beim Kochen auszuspielen.

Preisverleihung bei Pistor

Zwei Wochen nach dem letzten Wettbewerbskochen findet am 17. März die Siegerehrung beim Hauptsponsor Pistor in Rothenburg statt. Das Siegerteam darf als offizieller Vertreter des Schweizer Kochverbands am Culinary World Cup in Luxemburg (Kochweltmeisterschaft) im Bereich Gemeinschaftsgastronomie teilnehmen.

Der einzigartige Wettbewerb

Neben dem Team der Clenia Littenheid AG haben sich fünf weitere Teams aus der Schweiz für den Final qualifiziert.

Für die Köche aus der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie gab es bis vor kurzem keinen branchentypischen Wettbewerb. Dank der Swiss SVG-Trophy kann nun der Öffentlichkeit gezeigt wer-

Das Wetter in der Region wird präsentiert von

IMMOJACK
Immobilien und Finanz AG

Florin Schrakmann
Marc Blumer

Renditeoptimierung und Kostensenkung für Ein- und Mehrfamilienhäuser

Ist das Optimum für Ihr Haus erreicht?
Rufen Sie an für ein kostenloses Erstgespräch

www.immojack.ch
Zürcherstrasse 10 | 9500 Wil
071 552 07 50 | info@immojack.ch

